



Presse Medien Information

IG Metall
Verwaltungsstelle Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/3 38 38 11 11
homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

4. April 2006

Warnstreik bei Lear Corporation in Bersenbrück!

Die IG Metall Osnabrück setzt ihre Warnstreiks im Osnabrücker Nordkreis fort. 80 Beschäftigte der Firma Lear Corporation Bersenbrück legten für 1 Stunde die Arbeit nieder, um den Tarifforderungen der IG Metall nach einer Einkommenserhöhung um 5 %, einer tariflichen Regelung zur Innovation und Qualifizierung, sowie der Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen Nachdruck zu verleihen.

Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück Hartmut Riemann begründete auf einer Kundgebung vor dem Werkstor die Forderungen. „Der Personalkostenanteil an dem durchschnittlichen Umsatzvolumen ist in den letzten Jahren von rund 24 % auf 18 % zurückgegangen“, argumentierte Riemann und rechnete dann vor, „dass eine Einkommenserhöhung von 5 % somit den Personalkostenanteil nur um ca. 0,88 % belasten würde.“

Weiter warf Riemann den Arbeitgebern vor, „die Angst der Beschäftigten mit der Androhung von Arbeitsplatzverlagerungen in Billiglohnländer zu schüren und damit Reallohnsenkungen in der Bundesrepublik durchsetzen zu wollen.“ Er rief die Warnstreikenden auf, „auf dieses Täuschungsmanöver nicht hereinzufallen, da die Vergangenheit deutlich gezeigt hat, dass Lohnverzicht und Sozialabbau keine Arbeitsplätze sichert, sondern ganz im Gegenteil, den Lohndruck auf die Beschäftigten in den Billiglohnländern verstärkt.“

Zum Abschluss forderte Riemann die Arbeitgeber auf, in der nächsten Verhandlung am 12. April 2006 ein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch zu legen. „Ansonsten sind wir in der Lage, eine Schuppe draufzulegen“, unterstrich Riemann die Kampffähigkeit der IG Metall.